



© Klaus LeFèvre

## CV Amanda Miller

Geboren 1961 wuchs Amanda Miller in North Carolina auf und begann ihre Ausbildung an der North Carolina School of the Arts.

Sie setzte ihr Studium in New York fort und tanzte unter anderem beim Chicago Lyrical Opera Ballet und an der Deutschen Oper Berlin.

1984 lud William Forsythe sie nach Frankfurt ein und engagierte sie als Tänzerin, später auch als Hauschoreografin bei seinem Ballett Frankfurt.

1992 gründete Amanda Miller ihre eigene Compagnie, die Pretty Ugly Dance Company.

Von 1997 bis 2004 war die Company unter dem Namen Ballett Freiburg Pretty Ugly am Freiburger Theater engagiert.

Neben ihrer Arbeit mit der eigenen Compagnie kreierte Amanda Miller Ballette für namhafte Ensembles und gründete die Company Yummi Dance in Japan.

Verstärkt widmet sie sich auch der Vermittlung ihrer Arbeitsmethode und ist weltweit als Lehrerin tätig.

2004 engagierte sie sich im Rahmen verschiedener künstlerischer Projekte für Menschen im Tibet.

Amanda Miller erhielt für ihre choreografische Arbeit zahlreiche Auszeichnungen. 1994 wurde ihre Arbeit mit drei Preisen bei den „Rencontres Choréographiques International de Bagnolet“ ausgezeichnet.

Zuletzt erhielt sie 2004 den niederländischen Choreografenpreis „Der goldene Schwan“ für ihre Choreografie „Four for Nothing“

2005 bis 2009 arbeitete Amanda Miller als künstlerische Direktorin mit ihrer Compagnie unter dem Namen pretty ugly tanz köln an den Bühnen Köln.

Im Mai 2009 inszenierte sie ihre erste Oper „Orfeo ed Euridice“ am Theater Ulm.

Seit Juni 2009 ist Amanda Miller freischaffend tätig.